

---

# ***Testatsexemplar***

Bertrandt Aeroconseil GmbH  
Hamburg

Jahresabschluss zum 30. September 2010

Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers





<b>Inhaltsverzeichnis</b>	<b>Seite</b>
Jahresabschluss.....	1
1. Bilanz zum 30. September 2010.....	2
2. Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 1. Oktober 2009 bis 30. September 2010 .....	5
3. Anhang für das Geschäftsjahr vom 1. Oktober 2009 bis 30. September 2010 .....	7
Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers .....	1



**Jahresabschluss für das Geschäftsjahr  
vom 1. Oktober 2009 bis 30. September 2010**

## Bertrandt Aeroconseil GmbH, Hamburg

## Bilanz zum 30. September 2010

## Aktiva

	30.09.2010	30.09.2009
	€	€
<b>A. Anlagevermögen</b>		
I. Sachanlagevermögen		
1. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	22.601,00	26.848,00
	<b>22.601,00</b>	<b>26.848,00</b>
<b>B. Umlaufvermögen</b>		
I. Vorräte		
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	1.200,00	1.300,00
2. Unfertige Erzeugnisse	2.957.993,97	61.839,23
3. Fertige Erzeugnisse	556.312,04	53.819,96
	<b>3.515.506,01</b>	<b>116.959,19</b>
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen (davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr € 0,00; Vorjahr € 0,00)	3.623.679,67	277.865,66
2. Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht (davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr € 0,00; Vorjahr € 0,00)	321.428,19	1.861.234,91
3. Sonstige Vermögensgegenstände (davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr € 0,00; Vorjahr € 0,00)	3.364,77	1.068,63
III. Kassenbestand und Guthaben bei Kreditanstalten	951.330,39	886.766,94
	<b>8.415.309,03</b>	<b>3.143.895,33</b>
<b>C. Rechnungsabgrenzungsposten</b>	962,50	1.437,50
	<b>962,50</b>	<b>1.437,50</b>
	<b>8.438.872,53</b>	<b>3.172.180,83</b>

	<b>Passiva</b>	
	<b>30.09.2010</b>	<b>30.09.2009</b>
	<b>€</b>	<b>€</b>
<b>A. Eigenkapital</b>		
I. Gezeichnetes Kapital	1.000.000,00	1.000.000,00
II. Verlustvortrag	-44.305,05	-5.181,63
III. Jahresüberschuss (Vorjahr: Jahresfehlbetrag)	36.666,77	-39.123,42
	<b>992.361,72</b>	<b>955.694,95</b>
<b>B. Rückstellungen</b>		
1. Sonstige Rückstellungen	28.704,88	23.858,65
	<b>28.704,88</b>	<b>23.858,65</b>
<b>C. Verbindlichkeiten</b>		
1. Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen (davon mit einer Restlaufzeit von bis zu einem Jahr € 1.820.391,65; Vorjahr € 1.291.832,13)	1.820.391,65	1.291.832,13
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen (davon mit einer Restlaufzeit von bis zu einem Jahr € 106.452,57; Vorjahr € 284.831,72)	106.452,57	284.831,72
3. Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht € 5.385.656,49; Vorjahr € 417.705,08)	5.385.656,49	417.705,08
4. Sonstige Verbindlichkeiten (davon mit einer Restlaufzeit von bis zu einem Jahr € 105.305,22; Vorjahr € 198.258,30) (davon aus Steuern: € 82.737,21; Vorjahr € 193.049,40) (davon im Rahmen der sozialen Sicherheit € 1.140,77; Vorjahr € 4.644,43)	105.305,22	198.258,30
	<b>7.417.805,93</b>	<b>2.192.627,23</b>
	<b>8.438.872,53</b>	<b>3.172.180,83</b>





## Bertrandt Aeroconseil GmbH, Hamburg

Gewinn- u. Verlustrechnung für die Zeit  
vom 1. Oktober 2009 bis 30. September 2010

	2009/2010	2008/2009
	€	€
1. Umsatzerlöse	12.728.910,88	1.880.356,62
2. Erhöhung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	3.398.646,82	115.659,19
3. Sonstige betriebliche Erträge	238.724,10	184.781,31
4. Materialaufwand		
a) Aufwendungen für bezogene Leistungen	-15.971.732,27	-1.876.705,24
5. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	-132.279,18	-141.605,21
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersvorsorge und für Unterstützung	-26.034,44	-24.095,08
6. Abschreibungen auf Sachanlagen	-9.300,42	-4.908,24
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen	-193.717,70	-176.349,38
8. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	3.520,81	3.872,96
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-71,83	-130,35
10. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	<b>36.666,77</b>	<b>-39.123,42</b>
<b>11. Jahresüberschuss (Vorjahr: Jahresfehlbetrag)</b>	<b>36.666,77</b>	<b>-39.123,42</b>
12. Verlustvortrag	<b>-44.305,05</b>	<b>-5.181,63</b>
<b>13. Bilanzverlust</b>	<b>-7.638,28</b>	<b>-44.305,05</b>



**Bertrandt Aeroconseil GmbH, Hamburg****Anhang für das Geschäftsjahr vom****1. Oktober 2009 bis 30. September 2010**

---

**A. Allgemeine Angaben**

Der Jahresabschluss zum 30. September 2010 ist nach den einschlägigen Rechnungslegungsvorschriften des HGB sowie des Gesetzes betreffend die Gesellschaften mit beschränkter Haftung (GmbHG) i. S. v. § 264 Abs. 1 HGB aufgestellt worden. Die Bertrandt Aeroconseil GmbH ist eine kleine Kapitalgesellschaft i. S. v. § 267 HGB. Die Gewinn- und Verlustrechnung ist nach dem Gesamtkostenverfahren erstellt. Von den Aufstellungserleichterungen wurde daher von den größenabhängigen Erleichterungen gemäß § 274a sowie § 288 HGB Gebrauch gemacht.

**B. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden**

Die Bewertung wurde wie folgt vorgenommen:

Das Sachanlagevermögen ist mit den Anschaffungskosten vermindert um die planmäßigen Abschreibungen bewertet.

Die Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe wurden ausgehend von den Einstandspreisen unter Vornahme von notwendigen Abschlägen bewertet.

Die Bewertung der unfertigen Erzeugnisse und Leistungen erfolgte zu Herstellungskosten entsprechend dem Bearbeitungsgrad.

Die fertigen, noch nicht abgenommenen Erzeugnisse und Leistungen werden zu Herstellungskosten bewertet, wobei der verlustfreien Bewertung Rechnung getragen wird.

Die fertigen, vom Auftraggeber abgenommenen, aber nicht abgerechneten Leistungen wurden zu Auftragswerten bewertet und unter den Forderungen aus Lieferungen und Leistungen ausgewiesen.

Die Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände wurden mit ihrem Nennwert bilanziert.

Die flüssigen Mittel wurden mit dem Nennwert angesetzt.

Der Rechnungsabgrenzungsposten umfasst Aufwendungen die das folgende Geschäftsjahr betreffen.

Das gezeichnete Kapital ist zum Nennbetrag angesetzt.

Die Rückstellungen berücksichtigen alle erkennbaren Risiken und ungewissen Verpflichtungen und entsprechen den Beträgen der voraussichtlichen Inanspruchnahme.

Die Verbindlichkeiten sind mit dem Rückzahlungsbetrag passiviert.

Forderungen und flüssige Mittel in fremder Währung wurden zum Stichtagskurs unter Berücksichtigung des Niederstwertprinzips bewertet. Verbindlichkeiten in fremder Währung wurden ebenfalls zum Stichtagskurs bewertet, soweit diese über den Anschaffungskosten lagen.

### **C. Besonderheiten aufgrund von Teilbetriebsführungsverträgen**

Die Gesellschaften Aeroconseil Deutschland GmbH und Bertrandt AG haben mit der Bertrandt Aeroconseil GmbH Teilbetriebsführungsverträge abgeschlossen. Danach führt die Bertrandt Aeroconseil GmbH die Teilbetriebe in eigenem Namen, jedoch im Interesse und für Rechnung der Gesellschaften.

Für Teilbereiche gelten bei Positionen der Aktivseite die wirtschaftliche Betrachtungsweise, d.h. die Vermögensgegenstände werden vom dem wirtschaftlichen Eigentümer bilanziert. Für die Bilanz der Gesellschaft bedeutet dies, dass hier grundsätzlich nur Ausgleichsansprüche gegenüber der Aeroconseil Deutschland GmbH, Hamburg und der Bertrandt AG, Ehningen, aktiviert sind. Die Passivseite wird entsprechend dem Außenverhältnis dargestellt. Die Rückstellungen werden, soweit Ausgleichsansprüche gegenüber der Aeroconseil Deutschland GmbH und der Bertrandt AG bestehen, mit diesen verrechnet.

### **D. Erläuterungen zur Bilanz**

Unter den Forderungen und Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, werden Forderungen und Verbindlichkeiten gegenüber den Gesellschaften der Konzerngruppen der Aeroconseil S.A. und der Bertrandt AG ausgewiesen. Sofern Forderungen und Verbindlichkeiten gegenüber einer Gesellschaft bestanden, wurden diese saldiert.

Zum Bilanzstichtag bestehen Forderungen gegen die Gesellschafterin Bertrandt AG, Ehningen, in Höhe von 321.428,19 EUR (Vorjahr: 1.499.985,55 EUR), welche aus dem Lieferungs- und Leistungsverkehr, sowie sonstigen Verrechnungen resultieren

Die Rückstellungen beinhalten im Wesentlichen Personalverpflichtungen und ausstehende Rechnungen.

Sämtliche Verbindlichkeiten sind unverändert zum Vorjahr innerhalb eines Jahres fällig.

**E. Erläuterung zur Gewinn- und Verlustrechnung**

In den Umsatzerlösen sind unter anderem Betriebsführungsvergütungen enthalten.

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen beinhalten im wesentlichen Kosten für Verwaltung und Betrieb, Mieten, Beratung, Versicherung und sonstige Personalkosten.

**F. Ergänzende Angaben**Geschäftsführer

Herr Yann Le Ker, Hamburg, (ab 3. März 2010); Geschäftsführer der Aeroconseil Deutschland GmbH, Hamburg und der Bertrand Aeroconseil GmbH, Hamburg

Herr Thierry Misson, Bauzelle (Frankreich) (bis 3. März 2010); COO OEM Business & Operations Support, Aeroconseil Aircraft Engineering, Toulouse, Frankreich

Herr Stefan Schürings, Buxtehude; technischer Niederlassungsleiter, Bertrand Ingenieurbüro GmbH, Hamburg

Mitarbeiter (Jahresdurchschnitt)

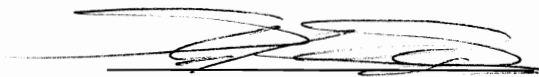
Die Gesellschaft beschäftigte im aktuellen Geschäftsjahr 78 Mitarbeiter. Davon sind durchschnittlich 75 Mitarbeiter im Zuge der Betriebsüberlassung die Arbeitsverhältnisse übertragen worden.

**Hamburg, den 18. März 2011**

Die Geschäftsführung



Yann Le Ker



Stefan Schürings



**Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers**

An die Bertrandt Aeroconseil GmbH, Hamburg

Wir haben den Jahresabschluss - bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang - unter Einbeziehung der Buchführung der Bertrandt Aeroconseil GmbH, Hamburg, für das Geschäftsjahr vom 1. Oktober 2009 bis 30. September 2010 geprüft. Die Buchführung und die Aufstellung des Jahresabschlusses nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften liegen in der Verantwortung der Geschäftsführer der Gesellschaft. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung abzugeben.

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld der Gesellschaft sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung und Jahresabschluss überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der Geschäftsführer sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.





Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den gesetzlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft.

Stuttgart, den 18. März 2011

PricewaterhouseCoopers  
Aktiengesellschaft  
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

  
Franz Wagner  
Wirtschaftsprüfer

  
ppa. Volker Engesser  
Wirtschaftsprüfer







